

(Pdf free) Die Entstehung der Realitt: Wie das Bewusstsein die Welt erschafft

Die Entstehung der Realitt: Wie das Bewusstsein die Welt erschafft

Von Jrg Starkmuth

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #218260 in BcherVerffentlicht am: 2010Einband: Gebundene
Ausgabe352 Seiten | File size: 69.Mb

Von Jrg Starkmuth : Die Entstehung der Realitt: Wie das Bewusstsein die Welt erschafft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Entstehung der Realitt: Wie das Bewusstsein die Welt erschafft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr tiefgrndiges Werk, dass zu nachdenken anregtVon KundeJrg Starkmuth bietet in seinem umfassenden Buch ein Weltbild an, dass ber konventionelle Denkweisen hinausgeht. Dank Ihm bin ich zum Fazit gekommen, dass wir durch die Ausrichtung unseres Bewusstseins einen weit gteren Einfluss haben auf das was uns wiederfhrt, als man erstmal annehmen wrde. In diesem Zusammenhang spricht er oft vom Mglichkeitsraum bzw. einem Mulitdimensionalen Raum von Mglichkeiten, aus dem jeder von uns seine persnliche Realitt auswahlt. Der erste Teil ist meines Erachtens

etwas kompliziert für Menschen, die mit Physik nicht viel am Hut haben, aber im Laufe des Buches geht es immer mehr ans Eingemachte und an die Frage, wie nun jeder von uns seine persönliche Realität erschafft. Das Buch ist versehen mit Zitaten, die ebenfalls sehr zum Nachdenken und mit einigen Bildern, die dazu dienen sich die verschiedenen Dimensionen besser vorstellen zu können. Der Autor geht davon aus, dass es zwei Faktoren gibt, die uns primär antreiben und das ist die Vermehrung von Glück sowie die Verminderung des Unglücks. Das Buch ist auf jeden Fall weiterzuempfehlen! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Leser mit Verstand, Neugier und Offenheit Von swissshale Ein Buch für Menschen, die sich (wie der Autor) neugierig mit der Welt auseinandersetzen, so tief verstehen wollen wie es geht und weit über den gängigen Rahmen hinausdenken können und wollen - mehr als nur sehr zu empfehlen -- Für solche Menschen meiner Ansicht nach: eher ein Standardwerk!!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Umfassende Darstellung! Von Mary_M Alle Achtung, hier hat jemand ganze Arbeit geleistet. Der Autor bietet eine breitgefächerte Beleuchtung des Themas, die sich durch kleine, hervorgehobene Textboxen auch für den eiligen Leser rasch nachvollziehen lässt. Ich kann nur sagen: Vielen Dank!

Produktbeschreibung 2005 Ill., graph. Darst. Pp. 24 cm Bonn, [Markusstr. 58] 346 S. [Taschenbcher]

Pressestimmen "Dieses Buch sagt nicht die Wahrheit" leitet Jrg Starkmuth seine Schrift ein und wirkt damit erfrischend offen in seinem Zugeständnis der vielfältig existierenden Wahrheiten. Umso gründlicher setzt er sich jedoch mit seiner eigenen auseinander und lädt den Leser ein, es ihm gleichzutun. Aufgrund seiner spirituellen Entwicklung sowie dem gleichzeitigen Bedürfnis, Rationales und Spirituelles miteinander zu verbinden, gelingt ihm hier trefflich der Spagat zwischen zwei vermeintlich unvereinbaren Weltansichten. Anhand solcher Beispiele wie Brbel Mohrs "Bestellungen beim Universum" erklärt der Autor die Wirkungsweise des Bewusstseins, untermauernd mit den verschiedenen Überlegungen der theoretischen Physik. Dabei bleibt er überraschend nachvollziehbar, selbst bei verzwickten Erklärungsmodellen. übersichtlich in drei Hauptteile gegliedert, wird der Leser im ersten in die Logik und deren Grenzen der klassischen Weltanschauung eingeführt. Gefolgt von der Ausführung, welche Rolle das Bewusstsein bei der Entstehung von Realität spielt, gipfelt dieses Werk in der Darstellung der Funktionsweise des Erschaffens von persönlichen Realitäten. Wer eigentlich kein großer Fan von populärwissenschaftlicher Lektüre ist, trotzdem aber mal gerne wissen möchte, wie ein Würfel in der vierten Dimension aussieht, oder einfach gerne mal fundierter herausbekommen möchte, wie das mit den eigenen Bestellungen beim Universum funktioniert (oder eben warum noch nicht), dem sei dieses lesenswerte Buch empfohlen, das in seiner leicht verständlichen Art mit Sicherheit etwas Besonderes ist. (Rezension von Tom Gro im Magazin "Lichtfokus" Nr. 18, Juni 2007) Kurzbeschreibung Wer oder was erzeugt die Realität, die wir erleben? Wer oder was bestimmt unser Schicksal? Gibt es einen Zufall? Was sind die tieferen Ursachen von Glück und Unglück? Das Buch Die Entstehung der Realität wagt den Versuch einer Antwort auf diese Fragen und stellt ein Weltbild vor, das die Grundlagen der modernen Physik Relativitätstheorie und Quantenmechanik mit Erkenntnissen der Realitäts- und Glücksforschung und mit spirituellen Erfahrungen zu einem schlüssigen Gesamtkonzept verbindet. Die Grundthese des Buches lautet: Es gibt keine objektive Wirklichkeit "außerhalb" von uns, wir selbst erschaffen unsere (physische und psychische) Realität, indem wir sie aus einem unbegrenzten, multidimensionalen Raum von Möglichkeiten auswählen. Jeder einzelne Mensch hat damit einen weitaus größeren Einfluss auf das, was ihm "widerfährt", als wir normalerweise glauben. Einen blinden Zufall gibt es nicht, alles, was wir wahrnehmen und erleben, ist ein unmittelbares Produkt unseres Bewusstseins. Dies ist nur dann widerspruchsfrei erklärbar, wenn wir zudem annehmen, dass wir keine voneinander getrennten Individuen sind, sondern Aspekte einer universellen Bewusstseinsstruktur (mancher mag sie als "Gott" bezeichnen), an deren Schöpfungsprozess wir in jedem Moment aktiv mitwirken. Es sind biologisch bedingte Irrtümer unseres Denkkapparates, die uns häufig daran hindern, unser schöpferisches Potential positiv zu nutzen, und durch die wir uns selbst unglücklich machen. Das Buch zeigt alternative Sichtweisen auf, die helfen können, diese Denkfehler zu durchschauen und eine selbstbestimmte und von Glück geprägte Realität zu gestalten. Buchrückseite Wer oder was erzeugt die Realität, die wir erleben? Dieses Buch wagt den Versuch einer Antwort und stellt in verständlicher Sprache ein Weltbild vor, das die Grundlagen der modernen Physik - Relativitätstheorie und Quantenmechanik - mit Erkenntnissen der Realitäts- und Glücksforschung und mit spirituellen Erfahrungen verbindet. Die Grundthese: Es gibt keine objektive Wirklichkeit - wir selbst erschaffen unsere Realität aus einem unbegrenzten, multidimensionalen Raum von Möglichkeiten. Wir sind keine getrennten Individuen, sondern Aspekte einer universellen Bewusstseinsstruktur, an deren Schöpfungsprozess wir in jedem Moment aktiv mitwirken. Jeder einzelne Mensch hat einen weitaus größeren Einfluss auf das, was ihm "widerfährt", als wir normalerweise glauben. Es sind biologisch bedingte Irrtümer unseres Denkkapparates, die uns häufig daran hindern, dieses Potenzial positiv zu nutzen. Dieses Buch zeigt alternative Sichtweisen auf, die es uns erheblich einfacher machen können, eine von Eigenverantwortung und Glück geprägte Realität zu gestalten.